

Die Landeshauptstadt Innsbruck sucht

eine Sonderkindergartenpädagogin/ einen Sonderkindergartenpädagogen für einen städtischen Kindergarten ab 13. September 2021 in Vollzeit.

Aufgabenstellung:

- pädagogische und organisatorische Führung bzw. Mitarbeit in einer Integrationsgruppe gemäß dem Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz
- schriftliche Planung und Reflexion der pädagogischen Arbeit in Absprache mit der/dem LeiterIn und den KollegInnen
- individuelle Unterstützung/Begleitung von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf
- interdisziplinäre Zusammenarbeit und Elternarbeit
- Verpflichtung zur Teilnahme an regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen, Kurs in erster Hilfe gemäß (§29a des Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes)
- Mitwirkung an der Einführung und Umsetzung innovativer Konzepte
- Repräsentation der Einrichtung nach innen und außen

Anforderungsprofil:

- erfolgreiche Ablegung der Reife- und Diplomprüfung für Sonderkindergartenpädagogik und Frühförderung
- Achtsamkeit und Toleranz im Umgang mit Menschen
- Vertrautheit mit inklusiven Arbeitsweisen und Fördermöglichkeiten; grundlegende Kenntnisse der wissenschaftlichen Methoden zur Erkennung von Entwicklungsauffälligkeiten
- kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen Methoden der Inklusion im Sinne eines sich stetig wandelnden Menschenbildes
- Entwicklung adäquater pädagogischer Handlungsmethoden im inklusiven Prozess

Entlohnung:

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit auf Basis von Vollbeschäftigung Euro 2.661,50 (ki1) brutto und erhöht sich aufgrund der gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile.

Bewerbung:

Interessierte richten ihre entsprechend belegte Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufs, der Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse und der Gründe, die die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Funktion geeignet erscheinen lassen, schriftlich bis **23. Juli 2021** an den Stadtmagistrat Innsbruck, Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck, E-Mail: post.recruiting@innsbruck.gv.at.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden die Bewerberinnen und Bewerber die Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren und ihre Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung ihrer Daten.